

Beihilfeantrag

Unternehmen / Antragsteller [€]

Name/Firma:	_____		
Straße, Hausnummer:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Das beantragende Unternehmen erfüllt die KMU-Kriterien ¹ der EU:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Vorhaben [€]

Standort des Vorhabens:	_____		
Kurzbeschreibung des Vorhabens:	_____		
Beginn des Vorhabens:	_____	Abschluss des Vorhabens:	_____
Gesamtkosten des Vorhabens:	_____	EUR	
davon geplanter Anteil öffentlicher Finanzierung:		_____	EUR
<i>Zusätzlich nur bei Förderdarlehen für die Landwirtschaft relevant: (Förderfähige) Kosten des Vorhabens:</i>			
Gründerwerb:	_____	EUR	Maschinen: _____ EUR
Baukosten:	_____	EUR	Sonstiges: _____ EUR

Finanzierung² [€]

Name des 1. Förderprodukts :	_____		
Höhe der Finanzierung durch das Förderprodukt:	_____	EUR	
Zuschuss <input type="checkbox"/>	Darlehen / Mezzanine / Nachrang <input type="checkbox"/>	Beteiligung <input type="checkbox"/>	Garantie / Bürgschaft <input type="checkbox"/>
Name des 2. Förderprodukts :	_____		
Höhe der Finanzierung durch das Förderprodukt:	_____	EUR	
Zuschuss <input type="checkbox"/>	Darlehen / Mezzanine / Nachrang <input type="checkbox"/>	Beteiligung <input type="checkbox"/>	Garantie / Bürgschaft <input type="checkbox"/>
Name des 3. Förderprodukts :	_____		
Höhe der Finanzierung durch das Förderprodukt:	_____	EUR	
Zuschuss <input type="checkbox"/>	Darlehen / Mezzanine / Nachrang <input type="checkbox"/>	Beteiligung <input type="checkbox"/>	Garantie / Bürgschaft <input type="checkbox"/>
Name des 4. Förderprodukts :	_____		
Höhe der Finanzierung durch das Förderprodukt:	_____	EUR	
Zuschuss <input type="checkbox"/>	Darlehen / Mezzanine / Nachrang <input type="checkbox"/>	Beteiligung <input type="checkbox"/>	Garantie / Bürgschaft <input type="checkbox"/>

Zudem bestätige ich, dass ich mit dem o. g. Vorhaben vor Stellung des vorliegenden Beihilfeantrags noch nicht begonnen habe [€].

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n.

Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist.

In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V.m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG).

Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.

Datum, Unterschrift/en des/r Antragsteller/s

Eingangsbestätigung der Hausbank (Name, Anschrift, Datum, Unterschrift)

¹ Die Größenklasse der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.

² Die Summe der Finanzierung darf den o. g. Anteil der öffentlichen Finanzierungen nicht übersteigen.